

---

## Volkswagen-Forum präsentiert in Berlin „ERROR – The Art of Imperfection“

Von Alexander Voigt

Bereits am ersten Wochenende besuchten rund 11 000 Gäste die Ausstellung „ERROR – The Art of Imperfection“ unmittelbar an der prominenten Ecke Unter den Linden/Friedrichstraße im „Drive“, dem Forum der Volkswagen Group. Kuratorin der inzwischen siebten digitale Medienkunst-Ausstellung im Drive ist Manuela Naveau, die auch die „Ars Electronica“ kuratiert, die im österreichischen Linz jährlich unter anderem eines der weltweit wichtigsten Medienkunstfestivals veranstaltet. Die Ausstellung läuft noch bis zum 17. Februar 2019.

Speziell für Berlin zusammengestellt sind 16 Exponate an der Schnittstelle zwischen Kunst und Technologie, die zeigen, dass Fehlschläge und Irrtümer oft der Ursprung von innovativen Erfindungen waren und sind. Dabei erwarten das Publikum sowohl digitale LED-Inszenierungen als auch bewegliche Roboter- und Sound-Installationen.

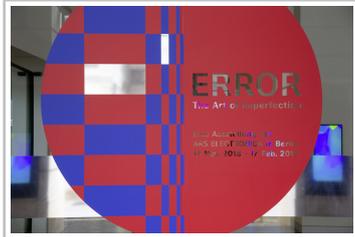
Das Vitra Design Museum lädt für den morgigen Mittwoch, 28. November 2018, zu einer Podiumsdiskussion ins Forum nach Berlin ein. Den Hintergrund bildet die bis zum 10. März 2019 in Weil am Rhein andauernde Ausstellung „Victor Papanek: The Politics of Design“. Bereits in den 1960er Jahren hatte der Designtheoretiker formuliert: „Design ist niemals stumm. Es ist immer Ausdruck gesellschaftlicher und persönlicher Werthaltungen.“ Sein Werk „Design for the Real World“ aus dem Jahr 1971 gilt bis heute als das meistgelesene Buch über Design.

An diese These schließt das Podiumsgespräch mit dem Titel „Design als Werkzeug für sozialen und ökologischen Wandel“ an. Auf dem Podium: Axel Kufus, Produktdesigner und Hochschulprofessor, der bis 2017 Direktor des Instituts für Produkt- und Prozessgestaltung an der UdK Berlin war, Henriette Ackermann, Trend- und Materialdesignerin im Volkswagen Group Future Center und Amelie Klein, Kuratorin am Vitra Design Museum. Moderatorin ist Antje Stahl, Feuilletonistin bei der „Neuen Zürcher Zeitung“. Der Eintritt ist frei.

Am Tag darauf beginnt erneut das übliche Rahmenprogramm: Manuela Naveau ist als Kuratorin der „Ars Electronica“ vor Ort in Berlin und erläutert regelmäßig das Konzept hinter der „ERROR“-Ausstellung. Im Rahmen von Führungen beantwortet sie Fragen zu den Exponaten und ihren jeweiligen Hintergründen. Außerdem lädt das digitale Lernlabor des Drive Schulklassen ein, begleitend zur Ausstellung mit Sprache, Kunst, Programmierung und Technik zu experimentieren. ([ampnet/av](http://ampnet/av))

---

## Bilder zum Artikel



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



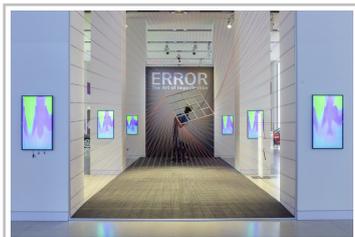
„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



„Drive. Volkswagen Group Forum Berlin“: „ERROR – The Art of Imperfection“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW